Goran Jurić

Bass

Zu den Plänen des kroatischen Bassisten Goran Jurić zählen und sein Partiedebüt als Don Ruy Gomez de Silva in Verdis *Ernani* bei den Bregenzer Festspielen, *Lady Macbeth von Mzensk* konzertant in Boston, *Das Rheingold* und *Die Zauberflöte* in Stuttgart, *La Bohème* an der Wiener Staatsoper …

Wichtige Stationen in der jüngsten Vergangenheit waren *Macbeth* beim Blackwater Valley Opera Festival in Irland, seine Debüts in Bologna als Daland in *Der fliegende Holländer*, in Dresden als Oroveso in *Norma*, an der Metropolitan Opera mit *Lady Macbeth von Mzensk* und an der Wiener Staatsoper als Osmin in *Die Entführung aus dem Serail*.

Er sang Commendatore in *Don Giovanni* in Madrid, Prokofievs *Der feurige Engel* in Rom, Mendoza in Prokofjews *Die Verlobung im Kloster* an der Staatsoper Berlin unter Daniel Barenboim und in der Regie von Dmitri Tcherniakov, Brander in Berlioz’ *La Damnation de Faust* unter Daniele Gatti in Rom und konzertant in der Berliner Philharmonie, König Heinrich in *Lohengrin* in Madrid und Antwerpen, Osmin in Toronto, die Titelpartie in Rossinis *Mosè in Egitto* bei den Bregenzer Festspielen und in Neapel, Sarastro in *Die Zauberflöte* in Toronto, Florenz und Venedig, Don Fernando in *Fidelio* in Madrid, Sparafucil in *Rigoletto* in Rom, Colline in *La Bohème* in Venedig und Florenz und Pope in Schostakowitschs *Lady Macbeth von Mzensk* in Neapel.

Seit Beginn der Spielzeit 2018/19 gehört Goran Jurić zum Ensemble der Staatsoper Stuttgart. Dort war er bereits als Wotan in *Das Rheingold*, als Hunding in *Die Walküre*, als Wassermann in *Rusalka*, als Roi in *L’amour des trois oranges*, als Oroveso, Sarastro, als Philippe in *Don Carlos*, als Pimen in *Boris Godunov,* als König Heinrich oder als Colline in *La Bohème* zu erleben.

Von 2011 bis 2017 war Goran Jurić Ensemblemitglied an der Bayerischen Staatsoper, wo er sich Partien wie Zuniga in *Carmen*, Colline in *La Bohème*, Il Rè in *Aida*, Banco in *Macbeth*, Frate in *Don Carlo*, Don Fernando in *Fidelio*, Commendatore,Timur in *Turandot*, Ferrando in *Il Trovatore*, Walter Fuerst in *Guillaume Tell*, Raimondo in *Lucia di Lammermoor* oder Pope in *Lady Macbeth von Mzensk* erarbeitete.

Er arbeitet mit Dirigenten wie Kirill Petrenko, Marco Armiliato, Bertrand de Billy, Daniele Calligari, Paolo Carignani, Daniele Gatti, Hartmut Haenchen, Vladimir Jurowski, Oksana Lyniv, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Kent Nagano, Daniele Rustioni, Robin Ticciati, Juraj Valčuha, Massimo Zanetti oder David Zinman.

Auf dem Konzertpodium gastierte er mit Beethoven IX. in Neapel, mit Kodálys *Te Deum – Budaváry* in München und mit Strawinskis *Les Noces* in Zürich. Er nahm an Aufführungen von Arthur Honeggers *Jeanne d'Arc au Bûcher*, von Berislav Šipuš‘ *Osorski plač*, von Schuberts Es-Dur Messe, Händels *Dettinger Te Deum* und *Messiah*, von Charpentiers *Te Deum*, Mozarts *Requiem*, Haydns *Nelson Messe*, Buxtehudes *Membra Iesu Nostri* und an Konzerten mit dem NDR Podium der Jungen in Hamburg und Frankfurt teil.

2016 sang er erstmals den Bauer in Schönbergs *Gurre-Liedern* unter Zubin Mehta in München.

Goran Jurić studierte an der Musikakademie der Universität von Zagreb bei Vlatka Oršanić, besuchte mehrere Meisterkurse und nahm im Sommer 2011 am Young Singers Programm der Salzburger Festspiele teil.

Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei internationalen Gesangswettbewerben.

07/2023